

2. Sind die Winckel entweder rectilinei oder curvilinei, oder mixti. Rectilinei sind/welche von geraden lineis bestehen/als e, f, g, g, f, h, i, j, &c. Curvilinei, die von krummen oder Circul-Linien/als n m o, oder n o m, 14. Mixti sind vermischet/entweder also/das eine lini gerad/die andere mixta (theils gerad/theils krum/als s t u, 15. oder beyde mixtae, das keine rechte gerad/auch keine rechte nach dem Circul gekrümmet/wie x y z, 17.

(Es wird sich aber bey dem Feldmessen im Werck finden/das allezeit die mixti Anguli, gemeiniglich auch die curvilinei, wenn man solche abmessen soll/auf rectilineos dadurch reduciret werden/das man eine Krümme in die andere schlage/wie bey den Angulis s t u und x y z, an den Linien t u, x y, z y, zu sehen.)

3. Sind die Anguli oder Winckel entweder recti oder obliqui. Recti, rechte gerade Winckel/sind solche Winckel / wie die Schnur einer Bley-Wage mit dem ebenen Boden / gegen dem der Schenckel sich sencket/machen thut/als abc, cbd, 11. 12. Und wird die lini cb, perpendicularis, item cathetus, eine Bley-rechte lini/abd aber basis, das ist / Grund-lini genennet. Sie nennen es auch Wassergleich/darum weil auf Erden nicht leichtlich eine solche Ebene zu finden/wie auf dem Wasser/wenn es nicht bewegt wird.

In dem Circulo hält ein solcher Winckel ein Viertheil / als fig. 1. fol. B, der Winckel DEK oder FEK. Zween einen halben/ als die jetztgemeldete zween DEK und FEK zusammen/ und vier (so in dem centro zusammen lauffen) einen ganzen Circul.

Anguli